



VERZEICHNISS

der

an der königlichen

Ludwigs-Maximilians-Universität

zu München

im Winter - Semester 18³⁴/₃₅

zu haltenden

Vorlesungen.

München,
gedruckt bey Dr. Carl Wolf.

**Der Anfang des Semesters findet nach den gesetzlichen Bestimmungen
den 20. October statt.**

A.
Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall liest

- 1) Einleitung in das neue Testament nach Sandbichler, die ersten drei Tage der Woche, von 11 — 12 Uhr.

Auf Verlangen privatim Einleitung in das alte Testament.

- 2) Exegese des neuen Testaments, die letzten drei Tage der Woche, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Hebräische Sprache, nach seiner Grammatik, von 2 — 3 Uhr.
- 4) Zur weitem Ausbildung in der hebräischen Sprache in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistlicher Rath und Prof. Dr. Wiedemann trägt vor

- 1) Homiletik und Katechetik, nach Sailer und Gollowitz, täglich von 11 — 12 Uhr, und leitet
- 2) Homiletische und katechetische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Allioli trägt vor

- 1) Exegese des Propheten Daniels, wöchentlich zweimal, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Einleitung ins alte Testament, wöchentlich zweimal, von 9 — 10 Uhr.

- 3) Biblische Geographie, wöchentlich zweimal, von 9 — 10 Uhr.
- 4) Arabische und aramäische Uebersetzungs-Uebungen für Geübtere, wöchentlich dreimal.

Prof. Dr. Buchner trägt vor

- 1) Einleitung in das Studium der Theologie, nebst Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, in den drei ersten Tagen der Woche, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Dogmatik, nach seiner Summa Theologiae dogmaticae (München, bei Giel), täglich von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. Döllinger liest

- 1) Kanonisches Recht, von 8 — 9 Uhr, wöchentlich fünfmal.
- 2) Kirchengeschichte, von 3 — 4 Uhr, wöchentlich fünfmal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Stadler trägt vor

- 1) Arabische Sprachlehre, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr, die ersten drei Wochentage.
- 2) Exegese der Leidensgeschichte Jesu, nach Johannes, mit Rücksicht auf die übrigen Evangelisten, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr, in den letzten drei Wochentagen.

Ausserordentl. Prof. Dr. Kaiser trägt vor

Moratheologie, täglich, zur noch zu bestimmenden Stunde.

B.
Juridische Facultät.

Ministerialrath und Prof. Dr. von Dresch liest
bayerisches Staatsrecht, von 8 — 9 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Bayer

- 1) Institutionen, verbunden mit der äussern Geschichte des römischen Rechts nach Mackeldey, täglich, mit Ausnahme Montags, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Theorie des gemeinen ordentlichen Civilprocesses nach Martin und seinen Vorträgen (München bei Weber 1830) täglich, mit Ausnahme des Samstages, von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Schmidlein

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft nach Falk, viermal wöchentlich, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Gemeines und bayerisches Criminalrecht, nach Martins Lehrbuch und dem bayerischen Strafgesetzbuche, täglich von 4 — 5 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Puchta liest

Pandecten nach seinem System des gemeinen Civilrechts, von 10 — 12 und zweimal die Woche von 3 — 4 Uhr, verbunden mit einem Conversatorium.

Prof. Dr. Zenger liest .

- 1) Bayerisches Landrecht, täglich von 8 — 9 Uhr;
- 2) Institutionen, täglich von 9 — 10 Uhr;

Prof. Dr. Freyherr von Bernhard

- 1) Gemeines deutsches Lehenrecht mit den Abweichungen des Bayerischen Lehenrechts, täglich von 10 — 11 Uhr, und nach dessen Beendigung.
- 2) gemeines deutsches Handels- und Wechselrecht, ebenfalls täglich zur nämlichen Stunde.
- 3) Bayerische Landes- und Rechtsgeschichte, täglich in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. Dr. von Link liest

deutsches Bundes-Staats-Recht in Verbindung mit dem vormaligen deutschen Reichs-Staats-Rechte, täglich.

Prof. Dr. Phillips

- 1) Gemeines deutsches Privatrecht mit Ausschluss des Lehen- und Handelsrechts, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich von 5 — 6 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Mayr liest

Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Handels-, Wechsel- und Lehenrechts (letzteres nach seinem Handbuche) täglich zwei Stunden, von 10 — 12 Uhr.

Ministerialrath Dr. von Stürzer liest

bayerischen Civilprocess nach dem Gesetzbuche und dem Gesetz vom 22. Juli 1819, täglich von 5 — 6 Uhr.

Privatdocent Dr. Wolf

erbietet sich zu Vorlesungen über Gewerbsrecht mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Gesetzgebung.

C.

Staatswirthschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus

- 1) Bergbaukunde, täglich, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Specielle Technologie, mit Berücksichtigung von Poppe specieller Technologie, täglich von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Oberndorfer

- 1) Allgemeine Staats- und Rechtslehre, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Polizeiwissenschaft, von 9 — 10 Uhr.
- 3) Nationalökonomie (nach eigenem Systeme der Nationalökonomie, Landshut 1821) und Staatswirtschaft.

Prof. Dr. Zierl

- 1) Technologie (den chemischen Theil) wöchentlich viermal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Agricultur-Chemie (und Agronomie) wöchentlich viermal, von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Hermann liest

- 1) Finanzwissenschaft mit Erläuterung der bayerischen Finanzgesetze, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Handelswissenschaft, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.
- 3) Technologie (den mechanischen Theil) wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.

Prof. Pauli

Höhere Mechanik, täglich, von 8 — 9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Papius

Forstwissenschaft I. und II. Theil nach seinen Schriften „der Holzwuchs in der Natur“ und „die Holzwirthschaft“, wöchentlich fünfmal, von 2 — 3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Hierl trägt vor

- 1) Algebra, täglich.
- 2) Differenzial- und Integral-Rechnung, täglich.
- 3) Sphärische Trigonometrie, dreimal die Woche.
- 4) Polygonometrie, zweimal die Woche, mit besonderer Anwendung auf Waldvermessung.
- 5) Anwendung der Mathematik auf das Forstwesen, dreimal die Woche.
- 6) Situationszeichnen, dreimal die Woche.

Königl. Regierungsrath Dr. von Niethammer

Finanzwissenschaft mit Beziehung auf die bayerische Finanzgesetzgebung, wöchentlich viermal, von 10 — 11 Uhr.

Privatdocent Dr. Steinlein liest

- 1) Polizeywissenschaft und Polizeyrecht, mit vorzüglicher Rücksicht auf die im Königreiche Bayern geltenden Polizeygesetze, nach eigenem Grundrisse, täglich von 3 — 4 Uhr.

- 2) Nationalökonomie und Finanzwissenschaft, erstere nach seinem Handbuche (München, bei Cotta, 1831) täglich von 5 — 6 Uhr.
- 3) Encyklopädie und Methodologie der Cameralwissenschaften mit der Literaturgeschichte, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Prand liest

- 1) Politik der innern Staatsverwaltung, täglich.
- 2) Polizeiwissenschaft, täglich.
- 3) Encyklopädie und Methodologie der Staats-Cameralwissenschaften, wöchentlich dreimal.

Derselbe er bietet sich zu einem Repetitorium der Nationalökonomie und Finanz und einem Cameralpracticum.

D.

Medicinische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Döllinger trägt vor
Anatomie, die Osteologie und Myologie, täglich von 12 — 1 Uhr, und leitet
mit Hrn. Prof. Schneider die Secirübungen.

Hofrath und Prof. Dr. Röschlaub

- 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, von 5 — 6 Uhr.
- 2) Aeltere Geschichte der Medicin, von 11 — 12 Uhr.

Wirklich geheimer Rath und Prof. Dr. von Walther liest
Chirurgische Pathologie und Therapie nach eigenem System (Berlin 1833)
täglich um 7 Uhr; und
hält das chirurgische und Augenkranken-Clinicum im allgemeinen Kranken-
hause, täglich um 8 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Loë
hält medicinische Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr, und hält Vorlesungen
a) über specielle Pathologie und Therapie,
b) über Geisteskrankheiten.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Ringseis

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr, und hält
- 2) Vorlesungen über specielle Pathologie und Therapie, täglich von 6 — 7 Uhr Abends.

Kreismedicinalrath und Prof. Dr. Weisbrod hält

- I. Vorlesungen über die gesammte Geburtshilfe, täglich von 11 — 12 Uhr.
- II. Geburtshilffliche Demonstrationen und Fantom-Uebungen, täglich von 2 — 3 Uhr (privatissime).
- III. Geburtshilffliche Klinik
 - a) Besuche der Wöchnerinnen, täglich von 12 — 12½ Uhr;
 - b) Touchier-Uebungen, täglich von 12½ — 1 Uhr;
 - c) bei sich ergebenden Geburten.

Prof. Dr. Buchner giebt

- 1) medicinische Chemie, den allgemeinen und synthetischen Theil, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Pharmacie nebst Waarenkunde, nach eigenem Lehrbuche und nach der Pharmacopöa bavarica, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 3) Ein Conversatorium über Chemie und Arzneimittellehre, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm trägt vor
die Lehre der Augenoperationen, nach eigenem Plane, wöchentlich viermal.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Breslau

- 1) Arzneimittellehre, von 3 — 4 Uhr täglich.
- 2) Arzneiformenlehre, von 11 — 12 Uhr, dreimal wöchentlich.

Fürstl. Wallersteinischer Hofrath und Prof. Dr. Reubel, liest
über allgemeine Pathologie und Semiotik, von 11 — 12 Uhr in den ersten
fünf Tagen der Woche.

Prof. Dr. Schneider trägt vor

- 1) von der besondern Anatomie des Menschen die Splanchnologie, Angiologie und Neurologie, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 2) Ertheilt derselbe gemeinschaftlich mit dem Herrn Vorstande der anatomischen Anstalt Unterricht im Seciren.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gmeiner hält

Vorlesungen und Demonstrationen über pathologische Anatomie, wöchentlich dreimal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Berger liest

theoretische Geburtshilfe, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Braun trägt vor

- 1) medicinische Polizei und gerichtliche Arzneikunde, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr;
- 2) allgemeine Pathologie, die ersten drei Wochentage, von 10 — 11 Uhr.
- 3) Encyklopädie und Methodologie des medicinischen Studiums, die letzten drei Wochentage, von 10 — 11 Uhr.

Prof. Honor. Dr. Horner trägt vor

- 1) Pathologie und Therapie der syphilitischen Krankheiten, wöchentlich zweimal in noch zu bestimmenden Stunden; in Verbindung mit
- 2) Klinik der syphilitischen Krankheiten, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 10 — 11 Uhr.

Ferner er bietet sich derselbe zu lesen:

- 3) über die ersten Hilfsleistungen in plötzlich lebensgefährlichen Krankheiten und Zufällen, zweimal wöchentlich.

Dr. Krämer, königl. Badarzt liest

- 1) Ueber die Heilquellen und ihren verschiedenen Gebrauch (publice), dreimal wöchentlich, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Ueber Kinderkrankheiten (privatim) zweimal wöchentlich, von 2 — 3 Uhr.

Privatdocent Dr. Roth hält Vorlesungen

- 1) über Homöopathie, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.
 - 2) über Diätetik, wöchentlich zweimal, zu derselben Stunde.
-

E.
Philosophische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Späth

- 1) Ueber höhere Gleichungen und Reihen.
- 2) Die Cosmogenie oder über die Entstehung und Ausbildung des Sternhimmels.
- 3) Die hypothecarische Schätzung bürgerlicher Gebäude.

Prof. Dr. Meilinger trägt vor

- 1) Logik und Metaphysik, nach seinem Grundriss (München 1825) täglich von 9 — 10 Uhr, und verbindet mit diesen Vorträgen ein Repetitorium und Disputatorium.
- 2) Pädagogik und Didaktik, Dienstag und Donnerstag, in Verbindung mit einem Repetitorium.

Wirkl. geheimer Rath und Prof. Dr. von Schelling liest

Philosophie der Offenbarung, Abends von 5 — 6 Uhr.

Prof. Dr. Ast

- 1) Erklärung des Phädon des Platon und der Disputat. Tuscul. von Cicero täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Fuchs

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11 — 12 Uhr.

Hefrath und Prof. Dr. Thiersch liest

- 1) Encyclopädie und Methodologie der philosophischen Wissenschaften, dreimal die Woche, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Ueber Aeschylus. Agamemnon, von 11 — 12 Uhr, dreimal die Woche.
- 3) Die Stunden und Arbeiten des philologischen Seminars werden noch besonders bestimmt werden.

Prof. Dr. Vogel

Allgemeine und Experimental-Chemie mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie: den organischen Theil incl. der erdigen und alkalischen Salze, nach eigenem bei Cotta erschienenen Lehrbuche; Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11 — 12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. von Schubert

- 1) Allgemeine Naturgeschichte, nach Anleitung seines Buches: Allgemeine Naturgeschichte (Erlangen bei Enke, 1816) von 3 — 4 Uhr.
- 2) Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels in heitern näher zu bestimmenden Abendstunden, nach seinem Lehrbuche der Sternkunde (München bei Weber 1832).

Prof. Dr. Ritter von Martius

Besondere Botanik, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Frank

- 1) Die philosophischen Systeme der Hindu, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Erklärung des Vaedānta-Sāra von Śaṅkara mit Beziehung auf die Scholien von Rāma Kṛṣṇa, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Ueber die Mythologie der Hindu, mit Beziehung auf ihre Philosophie und auf die Nachrichten von den Bildwerken in ihren alten Felsentempeln, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 4) Sanskrit-Grammatik, täglich von 1 — 2 Uhr.
- 5) Persisches, in schicklichen Stunden.

Hofrath und Prof. Dr. Berks

- 1) Weltgeschichte als Geschichte der Entwicklung der Kultur des Menschengeschlechtes von der ältesten bis auf die neueste Zeit, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Staatslehre, historisch-philosophische Entwicklung der Idee des Staates mit vorzüglicher Rücksicht auf die Staatsverfassungen des Alterthums und der Gegenwart, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Siber

- 1) Experimentalphysik, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Angewandte Mathematik (Geostatik, Hydrostatik, Areostatik und Bewegungslehre, durch Experimente erläutert, am Montag, Mittwoch und Freitag von 2 — 3 Uhr) nach seinen Anfangsgründen der Physik und angewandten Mathematik, dritte Auflage 1828.

Prof. Dr. Görres

- 1) Geschichte der neuesten Zeit.
- 2) Ueber Theosophie und die Zustände des Hellsehens.

Prof. Dr. Buchner trägt vor

- 1) Encyklopädie und Methodologie der allgemeinen (philosophischen) Wissenschaften im ersten Monat, dann reine und angewandte Logik, Montags, Mittwochs und Freitags, von 2 — 3 Uhr.
- 2) Allgemeine Geschichte von der Schöpfung bis auf unsere Zeit, täglich von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Gruithuisen

- 1) Naturwissenschaftliche Astronomie und Cosmophysiologie, wöchentlich dreimal.
- 2) Physische Geographie und Astronomie, wöchentlich zweimal.
- 3) Betrachtungen der Himmelskörper durch ausgezeichnete Fernröhre, in günstigen Zeiten.
- 4) Uebungen im numerären Calcul, dessen der practische Astronom bedarf, privatissime, täglich.
- 5) Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung, wöchentlich einmal, privatissime.

Prof. Dr. Neumann

- 1) Universal-Historie, fünfmal wöchentlich, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Geschichte des europäischen Staatensystems, fünfmal wöchentlich, von 3 — 4 Uhr.
- 3) Chinesische Sprache und Literatur, zweimal wöchentlich.
- 4) Armenische Sprache und Literatur, zweimal wöchentlich.

Prof. Dr. von Kobell

Mineralogie, wöchentlich viermal, nämlich Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, von 9 — 10 Uhr. (Dem applicativen Theil wird dessen Charakteristik der Mineralien, Nürnberg bei Schrag zu Grunde gelegt). Derselbe hält ein Practicum in Bestimmung der Mineralien, wöchentlich zwei Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Zuccarini liest

Forstbotanik, wöchentlich fünfmal.

Ausserordentl. Prof. Desberger

Statik.

Ausserordentl. Prof. Dr. Massmann

- 1) Der Nibelungen Lied, für Studierende und Künstler, dreimal.
- 2) Tacitus Germania, sprachlich, geschichtlich und alterthümlich, dreimal.
- 3) Geschichte der deutschen hohen Schulen.

Hönlgl. Rath und ausserordentl. Prof. Ritter Dr. von Maffei

- 1) Italienische Literatur für die des Vortrages schon völlig Kundigen, wöchentlich drei Stunden.
- 2) Italienische Grammatik, abwechselnd mit Erklärung italienischer Classiker für Anfänger, wöchentlich zweimal.

Derselbe er bietet sich auch zum Privatunterricht, jedoch nur in seiner Wohnung.

Ausserordentl. Prof. Dr. Erhard liest

Logik nach Siegwart und Metaphysik in wöchentlichen fünf Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Wagner liest

Zoologie, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr, nach seinem Handbuche der Naturgeschichte (Hempen bei Danheimer 1831).

Oberstberggrath Franz von Baader

Restauration der Naturwissenschaft durch die Theologie, und dieser durch jene.